Absender:

Staatspräsident Xi Jinping

via Botschaft der VR China

Märkisches Ufer 54

**10179 Berlin**

Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Exzellenz,

bitte erlauben Sie mir, dass ich mich aus Sorge um die Eheleute **Kan Xiaoyong** (66 Jahre alt) und **Wang Fengying** (64 Jahre alt) aus Dalian (Provinz Liaoning) an Sie wende. Der christliche Gemeindeleiter und seine Frau wurden am 20. Oktober 2021 bei einer Razzia in ihrer Wohnung festgenommen. Sie haben zuvor von ihrem Recht auf freie Religionsausübung Gebrauch gemacht, indem sie für ihren christlichen Glauben geworben haben. Am 12. Januar 2024 wurden schließlich hohe Haftstrafen gegen sie verhängt: Der Pastor wurde zu 14 Jahren Gefängnis verurteilt und seine Frau zu vier Jahren.

Die Volksrepublik China hat am 5. Oktober 1996 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte unterzeichnet, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit beinhaltet. Die Festnahme der Christen stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen dieses Menschenrecht dar, das auch in Artikel 36 der Verfassung Ihres Landes zugesichert wird. Ich möchte Sie hiermit an Ihre Vertragstreue appellieren und bitte Sie daher, sich für die umgehende Freilassung des Ehepaares einzusetzen.

Hochachtungsvoll